Jain geht mit The Fool auf Tour

Auteur : Julia Percheron

Date : 30 Mai 2024

Mit *The Fool*, taucht **Jain** in eine betörende Elektromusik ein, die englischen Pop mit dem Tarot-Spiel kreuzt. Eine u?berraschende, aber gelungene Kombination!

11 Titel fu?r 11 Figuren aus dem Tarot de Marseille, vom Narren bis zum Wagen. Wie haben Sie sie ausgewählt?
Als ich klein war, zog mir meine Mutter die Karten. Ich hatte oft diese elf, die sehr positiv sind! Ich habe sie mit der Elektromusik verbunden, da ich diesen Stil sehr liebe. Im Gegensatz zu meinen anderen Alben lädt *The Fool* sehr zum Träumen ein. Ich habe es im Lockdown geschrieben, was mir viel Zeit bot um alte Schallplatten aus den 1970er und 1980er Jahren zu hören, wie jene von Kate Bush. Vorher hatte ich noch nie versucht mich fu?r den englischen Psychedelic Pop zu

interessieren.

Sie machen sich Gedanken u?ber den Sinn des Lebens, ihre Identität und ihre Lust auf einen Neuanfang. Was hat sich verändert, so dass Sie sich so sehr mit solchen Themen beschäftigen?
Ich denke es ist vor allem eine Frage des Alters. Ich bin u?ber Dreißig, ich entdecke mich als Frau, ich habe auch um mich herum aussortiert. Die Zeit des Lockdowns war ebenfalls angenehm und wohltuend. Sie hat mich zur Selbstbetrachtung bewegt, mir die Zeit gegeben das zu tun, was ich vorher nicht tat, wie mich hinzusetzen und Musik zu hören. Das macht das Album so frei, ich tat was mir gefiel.

https://youtu.be/D6IzxQU1YC8
Jain - *The Fool*

Was sind ihre Lieblingsstu?cke?
Auf der Bu?hne liebe ich es *The Fool* zu singen. Der Narr, die Figur, die mit ihm assoziiert ist, ist eine reisende, freie Figur. Es ist ein bisschen er, der den Rest entstehen ließ. Ich mag auch Save the world, das die Welt illustriert, das heißt den Erfolg oder die Konkretisierung eines Projekts. Maria ist ebenfalls einer meiner Favoriten. Es wurde fu?r eine Live-Version, die noch verträumter ist, mit mehr Elektromusik neu arrangiert, die fast zehn Minuten dauert! Da ich mit dem Tarot aufgewachsen bin, ist es einfach fu?r mich zu wissen welche Karte am besten zum Universum meiner Lieder passt. Manchmal werden einige von Texten inspiriert und beim nächsten Mal ist es andersrum.

Hat der Entstehungskontext des Albums ihre Art zu arbeiten verändert?
Ich habe meine Gewohnheiten etwas verändert, das stimmt. Hier konnte ich von zuhause aus arbeiten, was vorher nicht wirklich der Fall war. Dennoch habe ich immer noch absolut keine Disziplin! Es kommt vor, dass ein ganzes Lied von einem einfachen Satz kommt. Es kommt, wenn es kommt, und selbst wenn ich immer in Englisch denke und schreibe, hoffe ich eines Tages etwas in Französisch machen zu können.

https://youtu.be/Xt10lLr24ZE

Jain - *Night Heights*

Im Jardin du Michel (Toul) am Samstag den 1. Juni, beim Gurten Festival (Bern) am Samstag den 20. Juli, bei der Foire aux Vins d'Alsace (Colmar) am Freitag den 26. Juli und beim Venoge Festival (Penthaz) am Samstag den 17. August

jain-music.com

Erschienen bei Columbia Records
columbiarecords.com